

Medieninformation

122/2021

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Ihre Ansprechpartnerin
Diana RothDurchwahl
Telefon +49 3578 33-1910
Telefax +49 3578 33-1999presse@statistik.sachsen.de

Kamenz, 6. Oktober 2021

Rasanter Anstieg der Baupreise in Sachsen

Die Preise für den Neubau von Wohngebäuden stiegen in Sachsen im August 2021 um 15,7 Prozent im Vergleich zum Vorjahresniveau. Das ist die höchste Teuerung bei Bauleistungen, die je für Sachsen ermittelt wurde. Im vorangegangenen Berichtszeitraum (Mai 2021) betrug der Preisanstieg noch 8,8 Prozent.

Beim Neubau eines Wohngebäudes gab es im Vergleich zum Vorjahr im Bereich Rohbauarbeiten sehr deutliche Preisanpassungen (17,7 Prozent). Die höchste Preissteigerung innerhalb der Jahresfrist verzeichneten Zimmer- und Holzbauarbeiten (50,2 Prozent). Im Ausbaugewerbe (14,1 Prozent) erhöhten sich die Preise am stärksten für Dämm- und Brandschutzarbeiten an technischen Anlagen (19,9 Prozent), Estricharbeiten (19,1 Prozent) und Metallbauarbeiten (19,0 Prozent).

Auch die Errichtung eines Bürogebäudes (15,7 Prozent) oder eines gewerblichen Betriebsgebäudes (16,5 Prozent) ist bei weitem nicht mehr zu den Vorjahreskonditionen möglich. Wer sich für die Instandhaltung der bestehenden Bausubstanz entschied, kam ebenfalls an Preissteigerungen (15,3 Prozent) nicht vorbei. Für die Schönheitsreparaturen in einer Wohnung mussten im Vergleich zum Vorjahr 11,0 Prozent mehr finanzielle Mittel aufgebracht werden.

Keine der im Baupreisindex berücksichtigten Bauleistungspositionen wurde im August 2021 günstiger als vor einem Jahr angeboten. Neben Lohn- und Materialpreiserhöhungen, steigenden Transportkosten sowie Lieferengpässen beeinflusst auch die temporäre Senkung der Mehrwertsteuer im 2. Halbjahr 2020 die aktuelle Entwicklung des Baupreisindex.

Gegenüber Mai 2021 erhöhte sich der Preisindex für den Neubau eines Wohngebäudes um 4,1 Prozent. Die Preise im Straßenbau stiegen um 2,5 Prozent. Für die Instandhaltung von Wohngebäuden erhöhten sie sich im gleichen Zeitraum um 4,2 Prozent bzw. für Schönheitsreparaturen um 3,4 Prozent.

Auskunft erteilt: Arite Deutscher, Tel.: 03578 33-3210

Daten sind nur für das Land Sachsen erhältlich.

Weitergehende Veröffentlichungen im Internet unter:

<https://www.statistik.sachsen.de/html/baupreise.html>

Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen
Macherstraße 63
01917 Kamenz

www.statistik.sachsen.de

Auskunftsdiens
Telefon +49 3578 33-1913
Telefax +49 3578 33-1921
info@statistik.sachsen.de

Bestellung von Publikationen
Telefon +49 3578 33-1240
vertrieb@statistik.sachsen.de

* Informationen zum Zugang für
verschlüsselte / signierte E-Mails /
elektronische Dokumente sowie De-
Mail unter
[www.statistik.sachsen.de/html/
kontakt.html](http://www.statistik.sachsen.de/html/kontakt.html)

Informationen nach DSGVO unter
[www.stla.sachsen.de/datenschutz
.html](http://www.stla.sachsen.de/datenschutz.html)

Preisindizes für Bauleistungen am Bauwerk

Art der Bauleistung	Wägungs- anteil	2021		2020	Veränderung gegenüber	
		August	Mai	August	Mai 2021	Aug. 2020
	Promille	2015 = 100			Prozent	
Gebäude						
Wohngebäude	1000	138,5	133,0	119,7	+4,1	+15,7
Rohbauarbeiten	444,69	139,2	133,1	118,3	+4,6	+17,7
Ausbauarbeiten	555,31	137,9	132,8	120,9	+3,8	+14,1
Bürogebäude	1000	138,9	132,9	120,1	+4,5	+15,7
Rohbauarbeiten	349,26	140,9	133,2	118,8	+5,8	+18,6
Ausbauarbeiten	650,74	137,8	132,7	120,7	+3,8	+14,2
Gewerbliche Betriebsgebäude	1000	138,5	132,1	118,9	+4,8	+16,5
Rohbauarbeiten	526,34	138,7	131,5	117,3	+5,5	+18,2
Ausbauarbeiten	473,66	138,2	132,7	120,7	+4,1	+14,5
Instandhaltung von Wohngebäuden						
Instandhaltung ohne Schönheitsreparaturen	1000	142,8	137,0	123,9	+4,2	+15,3
Schönheitsreparaturen in der Wohnung	1000	138,2	133,7	124,5	+3,4	+11,0
Ingenieurbauten						
Straßenbau	1000	134,9	131,6	124,0	+2,5	+8,8
Brücken im Straßenbau	1000	143,3	134,0	121,4	+6,9	+18,0
Ortskanäle	1000	142,3	137,9	126,1	+3,2	+12,8

Ausgewählte Preisindizes für Bauwerke von 2015 bis 2021

